

HOLLY-JANE RAHLENS

*Erzählerin
von Teufels
Gnaden.*

— Der Tagesspiegel



Pressestimmen zu

“Wie man richtig küsst”

Eine wunderbar frische, witzige und berührende Liebesgeschichte, die durch die Gegensätzlichkeit der frechen Renée und des höflichen Marek besticht.
— **Neue Zürcher Zeitung**

Wenn Mädchen einen richtigen Liebesroman lesen wollen, sind sie mit diesem Buch bestens bedient. Man merkt, dass die Autorin weiß, wovon sie spricht – und dass sie sich Zeit gelassen hat beim Schreiben.
— **NDR Info Frauenforum**

Holly-Jane Rahlens entwickelt ihre Handlung in einem irren Tempo. Schreibt frech, ohne respektlos zu sein in hiebgenauen Dialogen. Wie man richtig schreibt? Holly-Jane Rahlens weiß es.
— **Süddeutsche Zeitung**

Wie man richtig küsst' habe ich regelrecht verschlungen, die ganze Nacht gelesen und gelacht und geweint. Eine wunderbare, spannende Geschichte.
— **Frankfurter Rundschau**

Nennen wir ihn 'rahlisch'. Diesen Ton, den Holly-Jane Rahlens ins deutsche Jugendbuch bringt. Das Schönste an diesem Roman ist die Direktheit, mit der die Ich-Erzählerin über ihr verwirrtes Gefühlsleben plaudert und reflektiert. Das wirkt authentisch und frei von Peinlichkeit. 'Rahlisch' eben.
— **Die Welt**